



Juni
Juli
August
2026

Gemeindebrief

für das Gertrud-Viertel

Evangelisch-
Lutherische
Kirchengemeinde
St. Gertrud
Immenhof 10
22087 Hamburg

im Herzen Hamburgs





Gehört zu jedem Lebenslauf.

Die Berufsunfähigkeitsversicherung¹.

Das Must-have für alle Jobs: Sichern Sie Ihr Einkommen für den Fall der Fälle, ein Arbeitsleben lang. Jetzt beraten lassen. www.haspa.de/bu

¹HDI EGO Top ist ein Produkt der HDI Lebensversicherung AG für die Kunden der Hamburger Sparkasse.

Haspa Filiale Hamburger Meile
Hamburger Strasse 39
22083 Hamburg

Meine Bank heißt Haspa.



memento mori Bestatterinnen

mit Abschiedsräumen
am Osterbekkanal

Jeder Mensch ist einzigartig
und geht seinen individuellen Weg
aus diesem Leben.
Wir unterstützen Sie
bei Ihrem Abschied und
führen alle Formen der Bestattung durch.

Aktuelle Veranstaltungshinweise auf
www.bestatterinnen.de

Mozartstraße 19 | 22083 Hamburg
040 419 29 804 | info@bestatterinnen.de



PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG
In Gemeinschaft leben. Seit 1619



Sie suchen eine sinnvolle Tätigkeit?
Informationen und offene Stellen auf
www.pflegekarriere.hamburg

IHR ZUHAUSE MIT KULTUR

Wenn Sie einen Pflegeplatz für sich oder einen Angehörigen suchen, sind wir für Sie da.
Rufen Sie uns an unter (040) 2022-3430. Wir beraten Sie gerne.

Kurzzeitpflege • Normalstationäre Pflege • Besondere Pflege bei Demenz • Palliative Versorgung



Papierchaos? Keine Zeit für Ihre Unterlagen?

Ich unterstütze Sie zuverlässig und diskret bei:
– Sortieren und Strukturieren Ihrer Post
– Prüfen und Organisieren von Rechnungen
– Ausfüllen von Formularen und Anträgen
– Ordnung im privaten Schriftverkehr

Ihr Vorteil: Weniger Stress, mehr Zeit – ich übernehme Ihre Papierarbeit schnell und persönlich.

Ideal für: Senioren, beruflich stark eingespannte Personen oder alle, die Unterstützung bei ihren Unterlagen wünschen.

Telefon: 0176 / 31 15 87 48
Büroservice für Privatpersonen
Persönlich vor Ort in Hamburg

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Wir freuen uns, wenn Sie die Arbeit unserer Kirchengemeinde mit Ihrer Anzeige unterstützen.
Infos zu den Konditionen bekommen Sie bei Marina Ramm im Kirchenbüro:
info@st-gertrud-hamburg.de
040 2205105

Zeitgedanken

„Wer bin ich...?“

„Ich bin überall um dich herum, spüre die kleinsten Bewegungen und setze Dinge in Bewegung. Du saugst mich ein und stößt mich aus. Ich halte dich am Leben.“

Weißt du, wer ich bin? Ich erzähle dir eine meiner Geschichten:

Einmal war ich in einem geschlossenen Raum mit vielen Menschen. Ich spürte Emotionen: ein kräftig schlagender Puls, ausstrahlende Wärme, schnelles Atmen, Zittern, heiß und kalt – Furcht oder Freude?

Ich spürte, wie man durch mich redete: ‚Friede sei mit dir.‘ Sanft schwang ich mit, die Person sprach ruhig. Andere bewegten sich hektisch, dann wieder: Ruhe.

Ich wurde tief eingesogen und gezielt ausgestoßen. Ich wirbelte um die Menschen herum und hüllte sie komplett ein. Wer jetzt nicht die Luft anhielt, in dem war ich drin. ‚Der Geist weht, wo er will‘, heißt es. Doch in diesem Fall wurde ich geschickt.“

Liebe Leser:innen, haben Sie dieses Wer-bin-ich-Rätsel lösen können? Die Szene beschreibt, wie die Pfingstgeschichte im Johannesevangelium (Joh 20,19–23) aus Sicht der Heiligen Geistkraft aussehen könnte. Die Jünger haben sich in einem abgeschlossenen Raum versammelt, plötzlich ist Jesus bei ihnen, spricht: „Friede sei mit dir!“ und gibt ihnen den Heiligen Geist, indem er sie anpustet. Eine ruhigere Art der Aussendung des Heiligen Geistes als in der Apostelgeschichte, wo ein kräftiges Brausen und Zungen wie Feuer den Geist anzeigen (Apg 2). Der Geist Gottes hat in der Bibel verschiedene Formen und schwebte schon vor der Schöpfung über den Wassern der Urflut (1. Mose 1,2). Das Pfingstfest ist zwar vorbei, aber die Sommerzeit ist für mich ‚Geist‘-Zeit: man sieht das Leben wachsen und blühen, der Sommerwind ist im Gegensatz zum Winterwind angenehm und es herrscht eine Gleichzeitigkeit von Bewegung und Ruhe: Der Sonnenschein bringt Lebensfreude und



lädt zum Rausgehen ein, aber es ist auch Urlaubs- und damit Erholungszeit. Genauso ist es auch mit der Geistkraft: sie ist Energie, sie bringt Neues – und sie stärkt in der Ruhe. Sie ist die Form der Anwesenheit Gottes in der Welt – überall um uns herum, wie die Luft, die wir atmen; mal laut brausend, mal sanft säuselnd, oder als warmes Gefühl auf der Haut und im Herzen. Warum sollte sie nicht auch in uns drin sein, wie sie in den Jüngern war?

Ich mache mich im Sommer gerne auf „Geistersuche“, indem ich frage: Was stärkt? Und was macht Mut? Wo kann endlich etwas angepackt werden? Welche Chancen gibt es für ein ehrliches „Friede sei mit dir“?

Halten Sie die Augen offen und haben Sie eine schöne, geistreiche Sommerzeit,

Ihre Vikarin *Rieke Selig*

Aus dem Kirchengemeinderat

Liebe Gemeinde,

wie schon im vergangenen Gemeindebrief berichtet, muss unser **St.-Gertrud-Kindergarten** leider schließen. Die räumlichen Gegebenheiten in dem alten Pastorat lassen einen weiteren Betrieb leider nicht zu. Wir sind darüber sehr traurig, dass hier eine Ära in der Geschichte der St.-Gertrud-Gemeinde zu Ende geht. In diesem Sommer Jahr feiert der St.-Gertrud-Kindergarten zugleich sein 80jähriges Jubiläum.

Die vielen Menschen aus unserer Gemeinde und darüber hinaus, die sich mit dem Kindergarten St. Gertrud verbunden fühlen, sind eingeladen, mit einem kleinen Gottesdienst vom Kindergarten Abschied zu nehmen. Und zwar am **24. Juli 2026 um 15 Uhr in der St.-Gertrud-Kirche**. Es wird im Anschluss auch möglich sein, noch einmal einen Blick in die Räumlichkeiten zu werfen. Herzliche Einladung!

Auf unsere Ausschreibung der **Kirchenmusik**-Stelle in der Nachfolge von Uwe Bestert haben sich erfreulich viele sehr gute Musikerinnen und Musiker beworben. Nach Gesprächen mit fünf der Bewerber:innen hat der Kirchenmusiker:innenfindungsausschuss nun zwei Menschen ausgewählt, die sich für die Stelle zur Wahl stellen. Die beiden werden sich jeweils mit Proben mit dem Kinderchor und der Kantorei (nicht öffentlich) und mit einem Orgelkonzert und einem Gottesdienst (beide öffentlich) in St. Gertrud vorstellen. Bitte seien Sie gespannt und freuen Sie sich auf **Frau Jasmin Zaboli** (Orgelkonzert am 27.6. um 18 Uhr, Gottesdienst am 28.7. um 10 Uhr) und auf **Herrn Andis Paegle** (Orgelkonzert am 4.7. um 18 Uhr und Gottesdienst am 5.7. um 10 Uhr). Auf seiner Sitzung am 6. Juli wird der Kirchengemeinderat dann eine Person zum Nachfolger oder zur Nachfolgerin von Uwe Bestert bestimmen. Und hier noch einmal die Ankündigung: Merken Sie sich bitte schon einmal den dritten Advent um 10 Uhr vor. Dann wird Uwe Bestert in einem musikalischen Gottesdienst aus St. Gertrud verabschiedet.

Wir freuen uns sehr, dass wir den freien Sitz im Kirchengemeinderat mit Dr. David Stadermann

besetzten konnten. Aus unserem Klausurwochenende in Ratzeburg Ende April konnte Herr Stadermann den KGR und seine Arbeit bereits kennen lernen und hat sich engagiert eingebracht. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit und wünschen ihm für sein Amt Gottes Segen.

Um als **Ev.-Luth. Kirche in Hamburg zukunftsfähig** zu bleiben, ist es notwendig, dass die einzelnen Gemeinden ihre Zusammenarbeit stärken und sich enger miteinander vernetzen.

Als Kirchengemeinde St. Gertrud tun wir das, indem wir mit der Epiphaniengemeinde in Winterhude am Wiesendamm einen sog. Pfarrsprengel gründen werden. Der **Pfarrsprengel** bedeutet, dass die Arbeit der Pastor:innen der beiden Gemeinden nicht mehr nur auf eine, sondern zukünftig auf beide Gemeinden bezogen sein wird. Es wird also zukünftig nicht mehr in der Epiphaniengemeinde eine Pfarrstelle und in St. Gertrud zwei Pfarrstellen geben, sondern gemeinsam drei. Welche konkreten Veränderungen das für die Arbeit vor Ort mit sich bringen wird, muss noch im Einzelnen abgestimmt werden. Wir wollen gerne zusammenarbeiten, wo es sinnvoll und bereichernd ist, aber darum nicht unbedingt Bewährtes verändern. Die Pfarrstelle in der Epiphaniengemeinde wird im Laufe der zweiten Jahreshälfte neu besetzt werden und diese Pfarrperson wird sich Ihnen dann auch hier in St. Gertrud vorstellen. Wir freuen uns auf jeden Fall auf die Zusammenarbeit und sind gespannt auf alles Neue.

Unsere Jugendmitarbeiterin **Nina Orgel** hat schon im Frühjahr ihr Studium und ihren Aufbaustudiengang zur Diakonin abgeschlossen. Nun steht der Termin für ihre feierliche Einsegnung fest: am 6.9. um 14 Uhr in Schwerin. Sicherlich freut Frau Orgel sich über zahlreiche Begleitung aus St. Gertrud. Interessierte melden sich bitte bei mir.

Für den Kirchengemeinderat
Pastorin *Christine Cornelius*

Aus dem Kirchengemeinderat

Eine weitere Stimme für und in St. Gertrud formt sich

Seit Oktober 2024 durchläuft Frank Heideloff, der seit 2017 Teil des Kirchengemeinderates (KGR) von St. Gertrud ist, eine Ausbildung zum Prädikanten in der Nordkirche. Seine Wegbegleiterin Pastorin Christine Cornelius hat Frank dazu befragt, wie es ihm in dieser ersten Hälfte seiner Ausbildungszeit ergangen ist und welche Erfahrungen er gesammelt hat.

Christine Cornelius (CC): Was hast du seit Oktober 2024 schon gelernt?

Frank Heideloff (FH): Schwerpunkte unserer Ausbildung waren Altes und Neues Testament, Gottesbilder, Kreuzestheologie und theologische Hintergründe der wichtigsten Bausteine unserer klassischen Gottesdienstliturgie. Seit Anfang dieses Jahres steht mehr und mehr die praktische Gestaltung unterschiedlicher Gottesdienstformen im Mittelpunkt. An jedem der monatlichen Kurswochenenden in Ratzeburg hält eine Kleingruppe einen Gottesdienst, zu dem die anderen Teilnehmenden dann ausführlich Feedback geben. Was hat angesprochen? Was hat vielleicht irritiert? Welche Lieder waren schwer zu singen? Passen alle Teile des Gottesdienstes gut zueinander etc.?

CC Und was nimmst Du davon mit in die Gestaltung von Gottesdiensten hier in St. Gertrud?
FH Mit der Reihe „Moment mal“, die ich mit Heinrich Nocke zusammen gestalte, gibt es ja schon eine Veranstaltung, die sich bewusst von unseren üblichen 10-Uhr-Sonntagsgottesdiensten abhebt. Aber auch für den Gottesdienst um 10 Uhr nutze ich gerne Elemente, die mir in der Ausbildung begegnet sind: ein gesungenes Glaubensbekenntnis zum Beispiel lässt mich die Kraft und Wucht, die da drinsteckt, viel mehr erfahren als ein gesprochenes Bekenntnis. Vor allem aber geht es darum, dass sich über die dreieinhalb Jahre der Ausbildung eine eigene Art zu predigen herausbildet, die sich aus dem Bibelzugang, den sprachlichen Bildern, die man nutzt und dem Alltagsbezug speist.

CC Ich könnte mir gut vorstellen, dass eine so lange Ausbildung in einer Gruppe von 25 Teilnehmenden eine intensive Erfahrung ist. Was hat das alles mit Dir gemacht?

FH (nachdenklich) Einerseits sind da sehr viele existenzielle Fragen, denen wir uns als Gruppe und als Einzelne in der Gruppe immer wieder stellen. Wie steht es mit meinem eigenen Gottglauben in Anbetracht vom Leid in der Welt und dem Leid im Leben einzelner Teilnehmender aus unserer Gruppe? Trete ich ein, wie trete ich ein für meinen Glauben, in einer Zeit, in der die Institution Kirche so im Zweifel steht und gleichzeitig bei so vielen Menschen ein Durst nach Orientierung beobachtbar ist? Andererseits ist es schwer, die goldene Mitte zu treffen zwischen Werbung für den Glauben und Kirche als ein wunderbares Angebot, ohne dabei plump zu missionieren oder sich über Andersgläubige oder anders spirituell Inspirierte zu erheben.

Und es gab Situationen, in denen ich während der Seminare echte Blockaden erlebt habe. Den Segen im Seminar selbst zu sprechen, den wir am Ende unserer Gottesdienste immer hören, das konnte ich nicht. Ich fühlte mich noch nicht bereit dazu. Als Text schien er mir heilig. Erst später war mir das möglich. Und ähnlich ging es mir mit der gesungenen Abendmahlsliturgie. Ich merke, dass ich sehr viel Respekt vor dem Amt habe. Das hat für mich mit Verantwortlichkeit gegenüber der Gemeinde und Gott zu tun. Aber vor einiger Zeit bekam ich von meinem Gastvaters aus meinem Austauschjahr 1986/87 in Texas eine tolle Reaktion auf einen meiner Texte. Er schrieb, dass ich sehr offensichtlich dabei sei, zu meiner „eigenen Stimme von der Kanzel“ zu finden. Das so von ihm zu lesen, war ein sehr erfüllender Moment für mich.

CC Wie geht es jetzt weiter und wann wirst du „fertiger Prädikant“ sein?

FH Ab September wird sich die 25er Gruppe dann in vier Regionalgruppen bei sogenannten Werkstattgottesdiensten in der jeweiligen Heimatgemeinde besuchen. Die Predigttexte bereiten wir als Gruppe vor. Mein eigener Werkstattgottesdienst hier in St. Gertrud wird dann

am 6. Juni 2027 stattfinden. Und nach den Gottesdiensten gibt es eine ausführliche Feedbackrunde, an der auch Du, Christine, als meine Gemeindepastorin, und Propst Frie Bräsen, als mein theologischer Begleiter, teilnehmen werden. Zu meiner großen Freude findet dann der Berufungsgottesdienst für die Hamburger Prädikantinnen und Prädikanten am 5. Dezember 2027 hier bei uns in St. Gertrud statt. Bis dahin werde ich hier weiterhin Gottesdienste und „Moment mal“-Andachten mit/-gestalten und darf dabei auch meinen Prädikanten-Talar oder eine Albe tragen. Es gibt also noch viel zu tun.



Einladung zur Konfi-Zeit

Konfi-Zeit - Was ist das?

Bei der Konfirmation sagst Du selbst Ja! zum Glauben an Gott. Damit Du Dich überhaupt entscheiden kannst, ob Du an Gott glauben möchtest oder nicht, ist es gut, sich mit dem christlichen Glauben auseinanderzusetzen. Das tun wir in der Konfi-Zeit. Wir sprechen über Glaubens- und Lebensthemen, spielen, singen, erleben Gemeinschaft und haben einfach Spaß.

Wenn Du im Sommer 2028 14 Jahre alt sein wirst, kannst Du Dich jetzt für einen Konfi-Kurs anmelden. Du kannst auch mitmachen, wenn Du noch nicht getauft bist.

In St. Gertrud ist das Wichtigste an der Konfi-Zeit unsere Konfi-Fahrt. Das ist eine einwöchige Reise in den Hamburger Maiferien 2027: 12.-17. Mai. Nur wer an dieser Reise teilnimmt, kann im Jahr darauf konfirmiert werden. Zusätzlich zu der Reise treffen wir uns etwa alle 4-6 Wochen am Donnerstagabend oder Freitagabend von 17 bis 19:30 Uhr in unserer Kirche. Außerdem sammeln alle Konfis Gottesdienst- und Praktikumpunkte.



Die Konfi-Zeit wird von Pastorin Christine Cornelius, Diakonin Nina Orgel und unserem Jugend-Team gestaltet.

Los geht es am 28. August 2026 um 17 Uhr in der St.-Gertrud-Kirche im Immenhof. Gleich zu Beginn seid ihr am 12. September um 18 Uhr zur JugendNacht der Kirchen in der Epiphanienkirche eingeladen. Merkt euch diesen Termin gerne schon einmal vor.

Eine persönliche Anmeldung zur Konfi-Zeit in St. Gertrud ist am Montag, den 8. Juni, oder Dienstag, den 9. Juni, jeweils zwischen 17 und 19 Uhr im Gemeindehaus im Immenhof 10 möglich. Bei den Anmeldeterminen kannst Du Dich gemeinsam mit Deinen Eltern auch persönlich informieren und selbstverständlich kannst Du uns auch anrufen, wenn Du Fragen hast!

Bitte bring zur Anmeldung eine Kopie Deiner Geburts- und ggf. Taufurkunde mit! Wir freuen uns auf Dich!

*Christine Cornelius,
Nina Orgel und das Konfi-Team*

Adressen

Gemeindebüro Marina Ramm

Immenhof 10, 22087 Hamburg
Tel.: 220 33 53, Fax: 222 333
info@st-gertrud-hamburg.de
www.st-gertrud-hamburg.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:
Montag, Dienstag, Mittwoch 10-14 Uhr
Donnerstag und Freitag geschlossen
Anfragen jederzeit gerne per E-Mail

Pastorin Christine Cornelius

Immenhof 8, 22087 Hamburg
Tel.: 220 51 05
Mobil: 017634757355
cornelius@st-gertrud-hamburg.de

Pastor Jakob Henschen

Immenhof 12, 22087 Hamburg
Tel.: 227 17 443 (AB)
Mobil: 0177 277 59 55
henschen@st-gertrud-hamburg.de

Jugendmitarbeiterin Nina Orgel

Mobil: 0176 34 89 43 02
jugendarbeit@st-gertrud-hamburg.de
@ev.jugend_st.gertrud

Kantor Uwe Bestert

Immenhof 8, 22087 Hamburg
Tel.: 29 38 42
uj.bestert@t-online.de

Küster Ulf Neumann

Mobil: 0177 29 57 825
kuester@st-gertrud-hamburg.de

Vikarin Rieke Selig

Mobil: 017649693353
selig@st-gertrud-hamburg.de

Freiwilligenkoordination Regina Lohmann

Mobil: 0176 49 55 33 53
ehrenamt@st-gertrud-hamburg.de

Kindergarten St. Gertrud

Immenhof 6, 22087 Hamburg
Tel.: 220 95 02, Fax: 22 73 99 34
kiga.st.gertrud-immenhof@eva-kita.de
www.eva-kita.de

Diakoniestation Ambulante Pflege

Evangelische Stiftung Bodelschwingh
Forsmannstraße 19, 22303 Hamburg
Tel.: 279 41 41
www.bodelschwingh.com

Regionale Kooperationen

www.epiphaniengemeinde.de
www.winterhude-uhlenhorst.de

Gottesdienste und Andachten

Sonntag, 7. Juni, 10 Uhr

1. Sonntag nach Trinitatis
„Ein Herz und eine Seele“, Gottesdienst mit Abendmahl, Vikarin Selig
Apostelgeschichte 4, 32-37
anschließend Predigtgespräch

Sonntag, 14. Juni, 10 Uhr

2. Sonntag nach Trinitatis
„Mein Fels. Meine Burg. Mein Erretter.“
Gottesdienst mit der Kantorei St. Gertrud, Matthäus 11, 25-30
anschließend Kirchencafé

Sonntag, 14. Juni, 17 Uhr

„näher als du glaubst“
Jugendgottesdienst
Nina Orgel und Team

Mittwoch, 17. Juni, 18 Uhr

Abendsegen
Andacht mit Liedern aus Taizé
Pastorin Cornelius, Pastor Henschen
und Vikarin Selig

Sonntag, 21. Juni, 10 Uhr

3. Sonntag nach Trinitatis
„Und sie teilten, was sie hatten“
Gottesdienst mit Kinderchorkantate
und mit Abendmahl
Pastorin Cornelius

Sonntag, 28. Juni, 10 Uhr

4. Sonntag nach Trinitatis
„Ist's möglich“, Gottesdienst
Pastor Henschen, Römer 12, 17-21
anschließend Kirchencafé
parallel Kindergottesdienst

Sonntag, 5. Juli, 10 Uhr

5. Sonntag nach Trinitatis
„Fahre hinaus, wo es tief ist.“
Gottesdienst mit Abendmahl
Vikarin Selig, Lukas 5,1-11
anschließend Orgelmatinée

Sonntag, 12. Juli, 10 Uhr

6. Sonntag nach Trinitatis
„Angenommen und erwählt“
Gottesdienst mit Pastor Henschen
5. Mose 7, 6-12
anschließend Kirchencafé

Sonntag, 19. Juli, 10 Uhr

7. Sonntag nach Trinitatis
„Von Geschwistern, Gästen und Fremdlingen“
Gottesdienst mit Abendmahl
Vikarin Selig, Hebräerbrief 13, 1-3

Sonntag, 26. Juli, 10 Uhr

8. Sonntag nach Trinitatis
„Gottes Werke – wo?“
Pastorin Cornelius, Johannes 9,1-7
anschließend Kirchencafé

Sonntag, 2. August, 10 Uhr

9. Sonntag nach Trinitatis
„gekannt, gesandt von Gott“
Gottesdienst mit Abendmahl
Jeremia 1,4-10, Prädikant in Ausbildung
Frank Heideloff

Sonntag, 9. August, 10 Uhr

10. Sonntag nach Trinitatis
„Gottes Gaben können ihn nicht gereuen“, Gottesdienst, Pastor Dr. Butt.
Römerbrief 11, 25-32
anschließend Kirchencafé

Sonntag, 16. August, 10 Uhr

11. Sonntag nach Trinitatis
„Hochmut und Demut“
Gottesdienst
Pastor Henschen, Lukas 18,9-14

Mittwoch, 19. August, 18 Uhr

Abendsegen
Andacht mit Liedern aus Taizé
Pastorin Cornelius, Pastor Henschen
und Vikarin Selig

Sonntag, 23. August, 10 Uhr

12. Sonntag nach Trinitatis
„Mach was draus!“
Gottesdienst mit Abendmahl
Vikarin Selig, 1. Korintherbrief 3, 9-17
Parallel Kindergottesdienst

Dienstag, 25. August

8:30 Uhr und 9:45 Uhr
„Mit Gottes Segen auf allen Wegen“
Einschulungsgottesdienste
Alle Schulkinder sind mit ihren Familien herzlich willkommen.
Pastor Henschen und Vikarin Selig

Sonntag, 30. August, 10 Uhr

13. Sonntag nach Trinitatis
„Wachsende Gemeinschaft“
Gottesdienst, Pastorin Cornelius
Apostelgeschichte 6, 1-7

Sonntag, 6. September, 10 Uhr

14. Sonntag nach Trinitatis
„Klein aber fein!“
Gottesdienst mit Abendmahl
Vikarin Selig, Lukas 19, 1-10
anschließend Orgelmatinée

Sonntag, 13. September, 10 Uhr

15. Sonntag nach Trinitatis, „Und Gott pflanzte...“
Pastor Henschen, 1. Buch Mose 2,4b-25, anschließend
Kirchencafé, parallel Kindergottesdienst

Mittwoch, 16. September, 18 Uhr

Abendsegen, Andacht mit Liedern aus Taizé
Pastorin Cornelius, Pastor Henschen und Vikarin Selig

Liebe Gemeinde, Anfang Juni lädt der Projektchor St. Gertrud zusammen mit Pastor Jakob Henschen zum zweiten Evensong dieses Jahres ein. Wir bereiten uns auf eine Woche Chorvertretung an der Kathedrale von Rochester in Kent im Juli vor – zum letzten Mal unter meiner Leitung.

Eine liebgegewonnene Tradition ist mittlerweile das große **Chorfest „St. Gertrud singt“ am Johannistag, dem 24. Juni um 18:30 Uhr**, beginnend mit einem Konzert der an St. Gertrud beheimateten Chöre in der Kirche und anschließendem Beisammensein auf der Kirchenwiese bei Speis und Trank. Herzliche Einladung!

Nach den Sommerferien beginnt Andreas Fabienke, Kollege aus der Kreuzkirche Wandsbek, mit seinem Ensemble **„Otto tromboni“ – 8 Posaunen – die zweite Jahreshälfte**. Es erklingen Werke von der Barockzeit bis zur Moderne.

Nun wünsche ich aber erstmal allen einen schönen erholsamen Sommer mit viel Musik, auch in St. Gertrud!

Ihr/Euer *Uwe Bestert*

Kirchenmusik und andere Konzerte

Sonntag, 7. Juni, 17 Uhr

EVENSONG – eine anglikanische Chorandacht
Werke von Lloyd Webber, Rutter, Britten und Stanford
Leitung: Uwe Bestert
Liturgie: Pastor Henschen

Mittwoch, 24. Juni, 18.30 Uhr

St. Gertrud singt – Konzert der an St. Gertrud beheimateten Chöre
Anschließendes Beisammensein auf der Kirchenwiese bei Speis und Trank

Sonntag, 30. August, 17 Uhr

Otto tromboni in concert
Werke vom Barock bis zur Moderne für Besetzungen bis zu 8 Posaunen

Regelmäßige Termine

Montag

Kinderchor (6 – 8 Jahre) mit Uwe Bestert
in der Kirche 15:00 – 15:45 Uhr

Kinderchor (9 – 12 Jahre) mit Uwe Bestert
in der Kirche, 17:00 – 17:45 Uhr

Flötengruppe alle zwei Wochen in der Kirche,
18 – 19:30 Uhr, Leitung: Maya Adler
maya.adler@bluewin.ch

Dienstag

Besuchsdienst Immenhof 8a, 10:30 – 11:30 Uhr,
am vierten Dienstag im Monat mit Pastor Henschen

Seniorengymnastik mit Gunda Dümmler, Tel.: 430 44 10
Immenhof 12, 14 – 16 Uhr

Kreativ-Café

Kontakt: Rosemarie Engert, Tel.: 01522-6355952
Immenhof 8a, 15 – 17 Uhr, 1. & 3. Dienstag im Monat

Offene Kirche, 16 – 18 Uhr

Bücherstube St. Gertrud

Immenhof 10, 16 – 18 Uhr

Kantorei St. Gertrud mit Uwe Bestert

Immenhof 12, 19:30 – 21:45 Uhr

Mittwoch

Seniorenachmittag

Immenhof 12, 14:30 – 16 Uhr,
2. Mittwoch im Monat

Kontakt: Pastor Henschen

Spiel-Café für Jung und Alt

Immenhof 12, 15 – 16:30 Uhr,
einmal im Monat

Kontakt: Pastorin Cornelius

Gospelchor „Joyful Singing!“ Immenhof 12 oder in
der Kirche, 19 – 21:30 Uhr, Leitung: Yvonne Sampoh
Tel.: 0162 4226014

Abendsegen

Meditative Andacht mit Liedern aus Taizé, Kirche, 18 Uhr,
Termine siehe links unter „Gottesdienste“

Donnerstag

Tanzen Immenhof 12, 17 – 18 Uhr
mit Gunda Dümmler, Tel.: 430 44 10

Jugendkeller Immenhof 8a, 18 – 20 Uhr
Nina Orgel 0176 34 89 43 02

Geschichtswerkstatt Kontakt: Harald Gevert
info@st-gertrud-hamburg.de
Immenhof 8a, 19 – 21 Uhr

Freitag

Krabbelgruppe Immenhof 8a, 10 – 11:30 Uhr
Info: cornelius@st-gertrud-hamburg.de

Offene Kirche, 10:30 – 12:30 Uhr

Sonntag

Offene Kirche 14 – 17 Uhr

Theatergruppe „Honigbühne Hamburg“

ab 15:30 Uhr Immenhof 12

Für Jugendliche und Erwachsene

zwischen 15 und 45 Jahren

Kontakt Theresa Schulte:

honigbuehne-hamburg@outlook.com

Veranstaltungen

Kampnagel zu Gast in St. Gertrud

Das Kampnagel-Theater wird in diesem Jahr umfassend saniert und erweitert. Das bringt uns als St.-Gertrud-Gemeinde in die glückliche Lage, Gastgeberin für drei Konzerte sein zu dürfen, die Kampnagel im Rahmen des Sommerfestivals veranstaltet. Tickets können über Kampnagel erworben werden.

9.8. 20:00

Levitation (Tobias Preisig & Stefan Rusconi) »Palimpsest« – Release Konzert

Albumpremiere in der neogotischen St. Gertrud Kirche: Zehn Jahre nach ihrem ersten gemeinsamen Album kehren Tobias Preisig (Violine, Electronics) und Stefan Rusconi (Piano, Orgel) mit »Palimpsest« zurück. Die Stücke verbinden Orgel, Geige und elektronische Klänge zu einer schwebenden, transzendentalen Klangreise. Beide Musiker arbeiten international erfolgreich zwischen Jazz, Film, Ambient und experimenteller Musik.



10.8. 20:00

Bonnie ‚Prince‘ Billy »We Are Together Again« – Tour Support: Dawn Landes

Mit seinem neuen Album »We Are Together Again« lässt Bonnie ‚Prince‘ Billy Hoffnung und Gemeinschaftssinn in unserer Kirche erklingen. Der US-Songwriter präsentiert neue und ältere Songs zwischen Folk, Kammermusik und sanfter Melancholie. Support kommt von der amerikanischen Singer-Songwriterin Dawn Landes.



12.8. 20:00

Mary Lattimore Solo-Konzert

Die US-Harfenistin Mary Lattimore verbindet Ambient, Folk und Pop zu hypnotischen Klanglandschaften. Ihr aktuelles Album »Tragic Magic« wurde als „himmlisches Erlebnis“ gefeiert. In der Kirche entfaltet sie mit ihrer Harfe ein atmosphärisches Solo-Konzert zwischen Erinnerung, Imagination und Transzendenz.



Veranstaltungen

Sommerkonzert des Mädchenchores der Maîtrise de Bordeaux

Wenn ein erfahrener Hörfunksprecher wie **Harald Jakel**, vielen Hamburgerinnen und Hamburgern aus langen Jahren beim NDR vertraut, seine Stimme einem großen Roman leiht, entsteht ein besonderer Zauber. Am **Sonntag, den 23. August 2026, um 17 Uhr** lädt die **St.GertrudKirche am Immenhof** zu einem solchen Moment ein: einer Lesung aus Robert Seethalers Roman *Ein ganzes Leben*, begleitet von **Markus Winkler** an der Violine.

Seethaler, einer der bedeutendsten österreichischen Erzähler der Gegenwart, hat mit Werken wie *Der Trafikant*, *Das Feld*, *Der letzte Satz* oder *Das Café ohne Namen* ein großes Publikum erreicht. *Ein ganzes Leben* (2014) gehört zu seinen eindrucksvollsten Büchern. Es erzählt die stille, berührende Lebensgeschichte von **Andreas Egger**, der als Kind in die Berge kommt, dort seine Liebe findet, den Krieg übersteht, scheitert, wieder aufsteht – und inmitten der Härten des Lebens eine leise Form von Würde und Glück entdeckt.

Gelesen wird die Fassung in **Einfacher Sprache**: eine konzentrierte, klare Version, die den Kern der Erzählung bewahrt und gerade durch

ihre Reduktion eine besondere Kraft entfaltet. In etwas mehr als einer Stunde entsteht ein Erzählfluss, der trägt, berührt und lange nachklingt. Die musikalischen Zwischentöne von Markus Winkler (Violine) öffnen zusätzliche Räume – fein, zurückhaltend und doch voller Ausdruck.

Ein Abend für alle, die Literatur lieben, die Stille schätzen und sich gern von einer guten Geschichte berühren lassen.



Männerkreis

Offener Männerkreis St. Gertrud

Wir treffen uns monatlich am 2. Mittwoch um 18.30 Uhr, wenn nicht anders angegeben, im Immenhof 8a.

Unsere nächsten Treffen

10. Juni um 18:30 Uhr: Spargelesen im Block House Wandsbek, Schloßstraße 48. Wir bitten um Anmeldung bis zum 3. Juni zwecks Tischreservierung.

Juli: Sommerpause.

12. August um 15:00 Uhr: Besuch des Altonaer Museums, Museumstraße 23, mit anschließendem Essen.



Wir freuen uns auf anregende Begegnungen, gute Gespräche und gemeinsame Erlebnisse.

*Eike Bondke und
Peter Hanisch*

Veranstaltungen

Kirche für Kinder in St. Gertrud

Wir laden euch, liebe Kinder und Familien ganz herzlich ein:

Zum **Kindergottesdienst von 10-11:30 Uhr**. Wir beginnen in der Kirche und feiern dann im Gemeindesaal Immenhof 12 unseren eigenen Gottesdienst weiter. Wir singen und basteln, hören eine Geschichte und picknicken am **Sonntag 28. Juni; 23. August; 13. September**. (Für Kinder von ca. 2-8 Jahren mit ihren Eltern oder alleine.)

Und zu unseren **Einschulungsgottesdiensten** am 25. August um 8:30 Uhr und 9:45 Uhr (Dauer ca. 35 Minuten.).



Ferien!Kirche 2026

Jetzt noch schnell anmelden: Ferien!Kirche 2026. Ferienbetreuung vom 13. bis 17. Juli für Kinder ab 6 Jahren

Liebe Kinder, liebe Eltern, auch in diesem Sommer bietet die St.-Gertrud-Gemeinde mit der Ferien!Kirche wieder eine Ferienbetreuung an. Unser Thema in diesem Jahr lautet: „**Alles das hat Gott gemacht! - Eine Forschungsreise durch unsere schöne Welt**“

Wir werden Pflanzen und Tiere erforschen, uns mit Wasser und Erde befassen, mit dem Mond und den Sternen. Die Kinder sind von 9 bis 14:30 Uhr auf dem Gelände betreut und wir planen auch einen Ausflug ins Planetarium. Die Kosten betragen 50 Euro für Kirchenmitglieder, 80 Euro für alle anderen (Es soll aber niemand aus finanziellen Gründen nicht teilnehmen können, bitte sprechen Sie uns gerne an.). Fragen und Anmeldungen gerne an Pastorin Cornelius cornelius@st-gertrud-hamburg.de



Wir freuen uns schon sehr!

*Pastorin Christine Cornelius,
Pastor Jakob Henschen,
Vikarin Rieke Selig und
das Ferien!Kirchen-Team*

Veranstaltungen

Senioren-Café

An jedem zweiten Mittwoch im Monat laden Pastorin Cornelius oder Pastor Henschen gemeinsam mit Rosemarie Engert nach St. Gertrud ein.

An liebevoll gedeckten Tischen kommen wir bei Kaffee und Kuchen über ein Thema miteinander ins Gespräch. Ernsthafte, informative

und fröhliche Themen wechseln einander ab:
10. Juni „Enkeltrick und Cybercrime – die Polizei kommt“ mit Pastorin Christine Cornelius
8. Juli „Reisen – unterwegs in der Welt“ mit Pastor Jakob Henschen
12. August „Mit Zettel und Stift – Spiele unserer Kindheit“ mit Liselotte Lichtenfeld

Spielcafé für Jung und Alt

Ein Angebot für spielbegeisterte Menschen jeden Alters in St. Gertrud. Einmal im Monat am Mittwochnachmittag öffnen wir von 15 bis ca. 16:30 Uhr im Immenhof 12 die Türen des Gemeindesaals, um zum gemeinsamen Spielen einzuladen.

Verschiedene neue und alte Spiele warten auf junge und alte Menschen, um ausgepackt und gespielt zu werden. Es dürfen natürlich auch

Spiele mitgebracht werden. Außerdem stehen Kaffee, Tee, Schorle und kleine Snacks bereit. Regina Lohmann, Ines Bochtler und Pastorin Cornelius freuen sich über bekannte und über neue Gesichter.

Herzliche Einladung am **10. Juni, 22. Juli und 26. August** jeweils um 15 Uhr im Immenhof 12

*Christine Cornelius und
das Spiel-Café-Team*



Literarische Nachmittage mit Gunter Drewes

Hiermit möchte ich Sie gerne wieder zu zwei Literarischen Nachmittagen einladen:

Am **4. Juli** wird Thomas Frankenfeld im Mittelpunkt unseres literarischen Nachmittags stehen. Thomas Frankenfeld wurde am 24. August 1951 in Köln geboren. Mit fünf Jahren wurde er von dem Entertainer Peter Frankenfeld adoptiert, der seine Mutter heiratete. Thomas Frankenfeld ist ausgebildeter Journalist und schrieb viele Jahre für das Hamburger Abendblatt. Inzwischen lebt er als freier Schriftsteller in Wedel und seine Krimis erfreuen sich großer Beliebtheit.

Am **5. September 2026** wird dann der Theologe Rainer Haak das Thema sein. Dies ist kein Irrtum sondern ein Ersatz für den aufgrund des Hochbahnstreiks ausgefallenen Nachmittag vom 21. März 2026. Rainer Haak wurde am 31. Mai 1947 in Hamburg geboren. 1966 studierte er in Göttingen und Marburg Theologie. 1974

beendete er sein Studium mit dem Examen. Von 1976 bis 1986 war er Gemeindepastor und bis 1990 Jugendpastor in Hamburg. 1975 führte er das erste Abenteuerlager für Jugendliche in der Lüneburger Heide durch, seit 1976 finden jährlich mehrere solcher Lager in Schweden statt. Bis 1997 war Rainer Haak Vorsitzender des „Abenteuerlager e.V.“ An den Lagern nahmen bis heute über 10.000 Jugendliche teil. 1981 veröffentlichte Rainer Haak sein erstes Buch. Insgesamt sind bisher über 200 Titel von Rainer Haak erschienen. Heute gilt Rainer Haak mit über 7 Millionen verkauften Exemplaren als der erfolgreichste Autor meditativer Geschenkbücher in Europa.

Auch zu diesem Nachmittag lade ich Sie/Euch herzlichst ein. Beginn ist wie immer um 15:00 Uhr im Immenhof.

Ihr Gunter Drewes

Gertrud hilft

Liebe Freunde von „Gertrud hilft“,

als ich mir neulich die Berichte aus der Flüchtlingsarbeit der letzten Jahre ansah, fiel mir auf, dass ziemlich viel vom „Feiern“ die Rede ist: Weihnachtsfeiern, Jubiläumsfeiern, Sommerfeste ... Das liegt natürlich nicht daran, dass in den Wohnunterkünften der Freiligrathstraße und der Averhoffstraße immer allen Menschen zum Feiern zumute ist, sondern dass Ihnen als Leserinnen des Gemeindebriefes und als Unterstützer unserer Freiwilligenarbeit ein Wenig vom Gemeinschaftsleben innerhalb der Wohnunterkünfte gezeigt werden soll. Immer nehmen auch Freiwillige von „Gertrud hilft“ an Vorbereitung und Durchführung der Feste teil. Beim Sommerfest in der Freiligrathstraße zum Beispiel helfen wir beim Aufbau der Stände, backen Kuchen und stehen dann am Kuchenstand, sind beim Abbau abends dabei und lernen so die Familien der Unterkunft und die Menschen von „Basis & Woge“ und „Spieltiger“ in gemeinsamer Arbeit und entspannter Atmosphäre näher kennen. Nicht zuletzt sind die Berichte auch eine Rechenschaft darüber, was mit Ihren Spenden geschieht. Die besonderen Attraktionen wie Zauberer, die Hüpfburg, die Clowns oder den MiniCircus zum Mitmachen gibt es nicht umsonst.

Jetzt ist es wieder soweit: Die Vorbereitungen für das **Sommerfest 2026** in der WUK Freiligrathstraße haben begonnen. Zunächst musste ein geeigneter Termin gefunden werden: **Diens- tag, 16. Juni 2026, nachmittags ab 15 Uhr 30**. Welche besondere Attraktion geplant ist, war bei Redaktionsschluss noch nicht festgelegt.

Wenn Sie mögen, schauen Sie doch vorbei: Wir haben sicher eine Aufgabe für Sie! Und wenn Sie unsere Arbeit finanziell unterstützen möchten: IBAN: DE80 2005 0550 1318 1203 40
BIC: HASPDEHHXXX
Verwendungszweck/Stichwort: Flüchtlingshilfe

Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenbescheinigung von der Kirche. Wenn Sie darüber hinaus eine (fast) regelmäßige lohnende Aufgabe im Bereich der Flüchtlingsunterkünfte im Gemeindegebiet reizen könnte: Wir su-

chen aktuell für den **Computer-Raum in der WUK Averhoffstraße weitere Betreuerinnen und Betreuer**. Es geht um Termine nachmittags und am frühen Abend, damit Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene die Computer unter Aufsicht benutzen können. Als Fähigkeiten reichen Computer-Kenntnisse für den eigenen PC aus, und man sollte Freude am Umgang mit Menschen haben.

Das Koordinationsteam von „Gertrud hilft“



Geschichtswerkstatt St. Gertrud

80 Jahre Kindergarten St. Gertrud

1945 – der Krieg in Deutschland ist zu Ende. Viele Männer waren gefallen oder in Kriegsgefangenschaft und auch unter der Zivilbevölkerung gab es hohe Verluste. Hamburg lag in Trümmern und der Winter stand vor der Tür. Heizmaterial gab es kaum. Die Stadtverwaltung suchte Räume, in denen Wärmestuben eingerichtet werden konnten, damit die frierenden Menschen sich wenigstens für ein paar Stunden aufwärmen konnten.

St. Gertrud bot das Lutherzimmer im Immenhof 8 an und bekam dafür einen Ofen zur Verfügung gestellt. Dieser entpuppte sich zwar als ein umgebautes Ölfass, erfüllte aber seinen Zweck. Offiziell wurde das Lutherzimmer als Kinderwärmestube geführt. Im Frühjahr 1946 entstand daraus der St. Gertrud-Kindergarten, da viele Mütter arbeiteten und ihre Kinder irgendwo in Obhut geben mussten.

80 Jahre lang war der Kindergarten ein Ort, an dem Kinder sich geborgen fühlen konnten und an dem sie Spaß in der Gemeinschaft erleben und sich selbst ausprobieren konnten.

Ein Ort, an dem sie Grunderfahrungen für ihr späteres Leben sammeln konnten. 80 Jahre sind eine lange Zeit. Die Kinder von damals sind heute in dem Alter, dass sie die Urgroßeltern der Kinder von heute sein könnten. Doch leider geht diese Zeit zu Ende – der Kindergarten muss geschlossen werden.

Mit ein paar Bildern aus den frühen Tagen des Kindergartens sagt die Geschichtswerkstatt Tschüß.

Geschichtswerkstatt



KG St. Gertrud · Immenhof 10 · 22087 Hamburg
Falls verzogen oder unzustellbar, zurück.

Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser schönen Sommerzeit
an deines Gottes Gaben.
Schau an der schönen Gärten Zier
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben.

Ich selber kann und mag nicht ruhn,
des großen Gottes großes Tun
erweckt mir alle Sinne.
Ich singe mit, wenn alles singt,
und lasse, was dem Höchsten klingt,
aus meinem Herzen rinnen.

Paul Gerhardt

Herausgeberin

Kirchengemeinde St. Gertrud
Immenhof 10, 22087 Hamburg, Tel. 040 220 33 53
info@st-gertrud-hamburg.de
www.st-gertrud-hamburg.de

Kontoverbindung

Ev.-Luth.Kirchengemeinde St.Gertrud Hamburg
Hamburger Sparkasse
IBAN: DE80 2005 0550 1318 1203 40
BIC: HASPDEHHXXX

**Wir danken
Ihnen für Ihre
Spende.**

